

Risikomanagementsystem: Jahresbericht 2021

Betriebsausschusssitzung am 20. Oktober 2021

Anton Buck

AktID: 5833585

- **KontraG** (Gesetz zur Kontrolle und Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich – 1998)
 - Pflicht des Vorstandes „geeignete Maßnahmen zu treffen um gefährdende Entwicklungen früh zu erkennen“
 - § 91 AktG mit „Ausstrahlungswirkung“
 - auch auf Unternehmen anderer Rechtsformen
 - § 53 HGrG (Haushaltsgrundsätze-gesetz)
 - Unternehmen mit überwiegend öffentlich-rechtlichen Gesellschaftern
- Erfordernis eines Systems zur Risikofrüherkennung und Risikoüberwachung im Rahmen einer ordnungsmäßigen Geschäftsführung**

- Risiken der einzelnen Sparten festlegen/benennen
- Mögliche Schadenshöhe bei Risikoeintritt abschätzen
- Eintrittswahrscheinlichkeiten der Risiken abschätzen
- Maßnahmen zur Risikovermeidung-/minderung definieren

Schadenshöhe

z.B. 500 T€ Schaden bei
Eintritt

X

**Eintritts-
wahrscheinlichkeit**

z.B. Eintritt alle 10 Jahre =
10% (100% = 1 Jahr)

=

Risikokapital brutto

500T€ x 10% = 50 T€ brutto

Maßnahmen

Risikokapital netto

50 T€ x 50% = 25 T€ netto

Risikoklasse	Eintrittswahrscheinlichkeit ≤ 1 Jahr	Eintrittswahrscheinlichkeit > 1 Jahr
A	≥ 50 T€	≥ 100 T€
B	> 5 T€	> 10 T€
C	≤ 5 T€	≤ 10 T€

Bedeutung des internen Risikokapitals

- Definierte Obergrenze als Warnsignal für die Gremien der RVV
- Vorgabe eines Handlungsspielraums für die Geschäftsleitung
- Bewusste Festlegung von einzugehenden Risiken
- Verdeutlichung der möglichen Auswirkungen auf die RVV ► Eigenkapital
 - viele Risiken sind im Planergebnis bereits enthalten
- Wirkt sich nur bei Eintritt eines Schadens auf das Jahresergebnis aus
 - **Wichtigster Aspekt des Risikomanagements:**
Bewusstsein für Risiken schaffen!

Bisher:

- Regelmäßige Berichterstattung der Ergebnisentwicklung im BA / GR
- Versicherungsschutz
- Laufende Prüfung und Überwachung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt
- Festlegung von Zuständigkeiten und Wertgrenzen in der Betriebssatzung
- Dienstanweisungen (Kassenführung, Vergaben, usw.)
- Usw.

Maßnahmen, seit Einführung des RM 2017:

- Einführung Risikomanagement
- Halbjährliches Monitoring der Risiken
- Festlegung von weiteren Maßnahmen
- Jährliche Berichterstattung im Betriebsausschuss

Herleitung des Risikokapitals für die RVV:

- Eigenkapital als Bezugsgröße für die Ermittlung des Risikokapitals
 - 10 % vom Eigenkapital entsprechend TWS
- 10 % von rd. 8* Mio. € Eigenkapital → 800 T€

* zum 31.12.2015

Risikomonitoring 2021 A-Risiken (1)

Eissporthalle:

		Risikomonitoring 2021 (September)						
Risikobezeichnung	Verantwortlich	Schadenshöhe	Wahrscheinlichkeit in Jahren / %		Risikokapital (brutto)	Maßnahmen zur Risikovermeidung/ -minderung	Prozentuale Risiko-reduzierung aufgrund M a ßnahmen (in %)	Risikokapital (netto)
Brandgefahr (Eissport halle)	Hr. Buck	2.652.921 €	25 Jahre	4%	106.117 €	Brandschutz, Versicherungen	90%	10.612 €
Personenschäden aufgrund Brandgefahr	Hr. Buck	3.000.000 €	25 Jahre	4%	120.000 €	Brandschutz, Versicherungen	90%	12.000 €
Einsturzgefahr Dach aufgrund Schneelast (ohne Gäste)	Hr. Thoma	4.500.000 €	15 Jahre	7%	300.000 €	Überprüfung Dachtragwerk, Versicherungsschutz, Räumung des Daches/Befreiung von Schneelast	80%	60.000 €
Hochrisikospiele (Panik, Personenschäden, Sachschäden)	Hr. Thoma	2.500.000 €	10 Jahre	10%	250.000 €	Personenkontrolle bei Einlass höhere Anzahl an Polizeikräften mehrere Ordner verabschiedetes Sicherheitskonzept (separater Eingang, eigene WC-Anlage), Hausverbote Einbau Fanabtrennung HEIM/GAST	90%	25.000 €

Wärme/BHKWs:

		Risikomonitoring 2021 (September)						
Risikobezeichnung	Verantwortlich	Schadenshöhe	Wahrscheinlichkeit in Jahren / %		Risikokapital (brutto)	Maßnahmen zur Risikovermeidung/ -minderung	Prozentuale Risiko-reduzierung aufgrund M aßnahmen (in %)	Risikokapital (netto)
Nicht einhaltung Kriterien für steuerl. Querverbund bei Bädern und ESH (Steuernachzahlung)	Hr. Buck	1.160.000 €	15 Jahre	7%	77.333 €	laufende Überprüfung der Einhaltung, kompetent e Mitarbeiter	50%	38.667 €
Brandgefahr	Hr. Buck	500.000 €	25 Jahre	4%	20.000 €	Brandschutz, Versicherungen	90%	2.000 €

Bäder:

Risikobezeichnung	Verantwortlich	Schadenshöhe	Wahrscheinlichkeit in Jahren / %		Risikokapital (brutto)	Maßnahmen zur Risikovermeidung/-minderung	Prozentuale Risiko-reduzierung aufgrund Maßnahmen (in %)	Risikokapital (netto)
Personenschäden mit Todesfolge oder bleibenden Schäden	Fr. Müller / Fr. Leiprecht	3.000.000 €	7 Jahre	14%	428.571 €	Schwimmaufsicht, genügend Personal, Dienst anweisungen, Dienstpläne, Versicherungen	90%	42.857 €
Brandgefahr (Bäder)	Hr. Buck	2.758.477 €	25 Jahre	4%	110.339 €	Brandschutz, Versicherungen	90%	11.034 €
Personenschäden aufgrund Brandgefahr	Hr. Buck	3.000.000 €	25 Jahre	4%	120.000 €	Brandschutz, Versicherungen	90%	12.000 €

Parkierung:

		Risikomonitoring 2021 (September)						
Risikobezeichnung	Verantwortlich	Schadenshöhe	Wahrscheinlichkeit in Jahren / %		Risikokapital (brutto)	M a ßnahmen zur Risikovermeidung/ -minderung	Prozentuale Risiko-reduzierung aufgrund M a ßnahmen (in %)	Risikokapital (netto)
Brandgefahr (Parkierung)	Hr. Buck	15.362.687 €	25 Jahre	4%	614.507 €	Brandschutz, Versicherungen	90%	61.451 €
Personenschäden aufgrund Brandgefahr	Hr. Buck	3.000.000 €	25 Jahre	4%	120.000 €	Brandschutz, Versicherungen	90%	12.000 €
Großschäden in den Parkierungseinrichtungen (z.B. Korrosionsschäden)	Hr. Schute	900.000 €	10 Jahre	10%	90.000 €	Wartungsverträge, regelmäßige Begehung	50%	45.000 €

Busverkehr:

		Risikomonitoring 2021 (September)						
Risikobezeichnung	Verantwortlich	Schadenshöhe	Wahrscheinlichkeit in Jahren / %		Risikokapital (brutto)	Maßnahmen zur Risikovermeidung/ -minderung	Prozentuale Risiko-reduzierung aufgrund Maßnahmen (in %)	Risikokapital (netto)
Risiko aus Neuausschreibung des Busverkehrs	Fr. Jungnitz	200.000 €	10 Jahre	10%	20.000 €	erstmalige Ausschreibung zum 01.01.2027 bisher keine Erfahrung mit Ausschreibungen Personal wird geschult	0%	20.000 €

Finanzen:

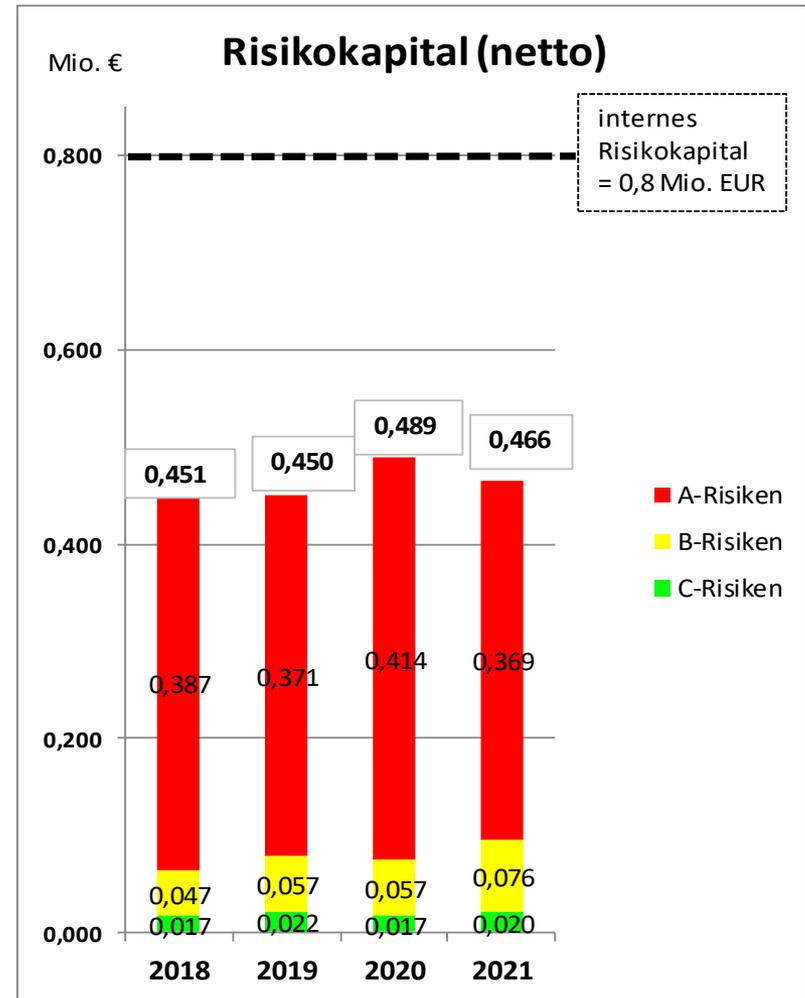
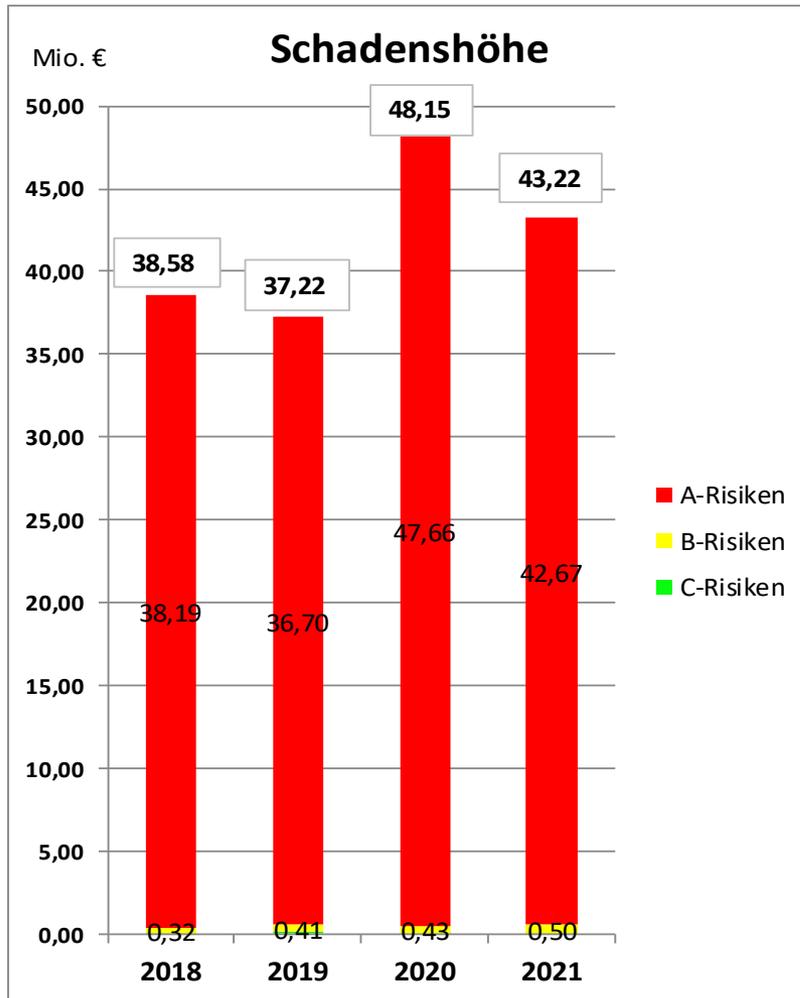
		Risikomonitoring 2021 (September)						
Risikobezeichnung	Verantwortlich	Schadenshöhe	Wahrscheinlichkeit in Jahren / %		Risikokapital (brutto)	M a ßnahmen zur Risikovermeidung/ -minderung	Prozentuale Risiko-reduzierung aufgrund M a ßnahmen (in %)	Risikokapital (netto)
Wegfallende steuerliche Verrechenbarkeit aufgrund von geänderter Finanzrechtssprechung	Hr. Buck	135.000 €	8 Jahre	13%	16.875 €	Forcierung zeitnahe Betriebsprüfung	0%	16.875 €

Allgemein/Sonstiges:

→ kein A-Risiko

Übersicht der einzelnen Bereiche:

Bereich:	Mögliche Schadenshöhe	Risikokapital brutto (vor Maßnahmen)	Risikokapital netto (nach Maßnahmen)
Eissporthalle	12.717.921 €	807.783 €	117.195 €
Wärme (BHKWs)	1.710.000 €	102.333 €	43.167 €
Bäder	8.901.477 €	698.836 €	76.769 €
Parkierung	19.278.687 €	831.007 €	121.701 €
Busverkehr	291.000 €	67.250 €	47.625 €
Finanzen	215.000 €	59.375 €	38.125 €
Allgemein/Sonstiges	110.780 €	40.120 €	20.996 €
Summe	43.224.864 €	2.606.705 €	465.577 €



Zusammenfassung:

Mögliche Schadenshöhe:	43,2 Mio. €
Risikokapital (vor Maßnahmen):	2,6 Mio. €
Internes Risikokapital (nach Maßnahmen):	466 T€

Wesentliche Maßnahmen: Bericht Ergebnisentwicklung, Versicherungsschutz, regelmäßige Kontrollen/Wartungen/Überprüfungen, Dienstanweisungen, regelmäßiges Risikomonitoring

→ Risikorahmen 800 T€ steht Risikokapital 466 T€ gegenüber
(Auslastung ca. **58 %**)

Fazit:

- Deutliche Senkung der Schadenshöhe aufgrund der geringeren RBW, trotz höherer Vandalismusschäden, Regelung der Betriebsnachfolge Hagmann und der Hinzunahme von Pandemierisiken
- Der definierte Rahmen wird eingehalten
- Maßnahmen zur Risikoprävention und laufendes Monitoring der Risiken werden umgesetzt
- Derzeit ist keine bestandsgefährdende Entwicklung zu erkennen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit